

Kinderfreundliche Städte ausgezeichnet

Stuttgart (red) – Oberbürgermeister Wolfgang Schuster hat gestern in der Landeshauptstadt eine Konferenz des Städtennetzwerks „Cities for Children“ eröffnet. 53 europäische Großstädte aus 26 Ländern engagieren sich in diesem. Ziel ist es, dass europäische Kommunen sich gegenseitig austauschen, um Familien mit Kindern das Leben in der Stadt leichter zu machen. Die Städte kooperieren in sieben Arbeitsgruppen: Bildung, Wohnen und Freiraum, Gesundheit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Aktives Miteinander von Alt und Jung, Jugendpartizipation sowie Verkehr und Sicherheit.

Am Abend wurden im Mercedes-Benz-Museum Preise für innovative und herausragende Projekte für Kinderfreundlichkeit verliehen. Für den erstmals vergebenen „European Award“ waren 68 Bewerbungen aus 20 europäischen Ländern eingegangen. Darmstadt und München sind vom Städtennetzwerk für ihre besondere Kinderfreundlichkeit ausgezeichnet worden, auch die schwedische Stadt Malmö und das britische Liverpool wurden geehrt. Darmstadt und Malmö wurden von der Jury gelobt, weil sie die Interessen von Kindern bei der Stadtplanung berücksichtigten. München und Liverpool seien Vorreiter bei der Verkehrssicherheit für Kinder. Der Kongress wird heute in Stuttgart fortgesetzt.